

Erfahrungsbericht vom Auslandspraktikum in Wien



📍 Schloss Schönbrunn



📍 Hofburg



📍 Sacher-Torte



📍 Rathaus

Meine Vorbereitungen

Bevor es losging, mussten einige organisatorische Dinge abgeklärt werden.

Ich habe mich mit Frau Garbers aus der Berufsschule getroffen und sie hat den ersten Kontakt zum AMS für mich hergestellt. Außerdem habe ich mich parallel bei KulturLife beworben, um eine Erasmus-Förderung zu erhalten.

Nachdem die Förderung und der Zeitraum des Praktikums feststanden, habe ich mich um eine Wohnung in Wien gekümmert. Meine Wohnung habe ich über Airbnb gefunden und war sehr zufrieden. Sie lag im 6. Bezirk, welcher super zentral und sehr sicher war. Ich hatte 4 Supermärkte in der Nähe, die in wenigen Gehminuten sehr gut zu Fuß zu erreichen waren. Auch die U-Bahn sowie S-Bahn-Stationen sind nah gewesen. Zum AMS konnte ich komplett zu Fuß gehen.

Die An- & Abreise

Ich bin bereits am Sonntag mit dem Zug angereist, damit ich am ersten Praktikumstag keinen Stress habe. Gut zu wissen ist, dass wenn man umweltfreundlich reist, Erasmus+ einen Zuschlag zur Förderung zahlt. Das nennt sich Green Travel. Die Zugreise war entspannt, da es von Hamburg nach Wien Direktverbindungen gibt. Man fährt ca. 8 Stunden und die Zeit vergeht tatsächlich schneller als man denkt. :)

Mein Aufenthalt & die Freizeit

Insgesamt habe ich 3 Wochen in Wien verbracht und fand den Zeitraum gut gewählt. Ich konnte ankommen und mir einen guten Überblick über die Stadt machen.

Vom AMS aus hatte ich relativ viel Programm in Wien, was ich super fand, da ich dadurch sehr viel mitbekommen habe. Ich war z.B. bei einer Jobbörse, auf der BeSt-Messe und bei einem Assessmentcenter dabei. Außerdem habe ich verschiedene Lehrgänge mit den Lehrlingen aus Wien besucht und in den Abteilungen des AMS hospitiert. Die Arbeitsweise der Wiener Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen war sehr interessant. Es hat Spaß gemacht, Unterschiede und Gemeinsamkeiten herauszufinden.



📍 Stephansdom



📍 Hofburg



📍 Nationalbibliothek



📍 Schloss Belvedere



Mein persönliches Highlight war das Falco Musical „Rock Me Amadeus“ im Ronacher Theater.

Weitere Aktivitäten, die ich in Wien unternommen habe, sind:

- Schloss Schönbrunn
- Schloss Belvedere
- Kunsthistorisches Museum
- Prater
- Hundertwasserhaus
- Zentralfriedhof
- Donau/Donauinsel
- Nationalbibliothek
- Hof Burg
- Naschmarkt
- Stephansdom
- Albertina Museum

Zum Essengehen:

- Demel – Kaiserschmarrn, Sachertorte
- Wiener Wirtshaus – Schnitzel
- Das Loft – Cocktails
- Pizza Bussi Ciao

Zum Shoppen:

- Donauzentrum
- Mariahilfstraße



📍 Hundertwasserhaus



📍 Prater



📍 Museum



📍 Schloss Schönbrunn

Mein Fazit

Das Auslandspraktikum war richtig cool! Ich bin froh, dass ich die Möglichkeit hatte und würde es immer wieder machen. Egal ob das Arbeiten beim AMS oder die Aktivitäten in der Freizeit, es war schön, Erfahrungen im Ausland zu sammeln, neue Menschen kennenzulernen und sich selbst vor neue Herausforderungen zu stellen. Ich hatte eine tolle Zeit und komme gerne nochmal nach Wien.



PS: Ein Tagestrip nach Bratislava in die Slowakei war ebenfalls richtig cool - kann ich auf jeden Fall auch sehr empfehlen. Nach Bratislava fährt man von Wien mit dem Zug nur eine Stunde.

Auch Budapest ist nicht weit entfernt. Aber das habe ich leider zeitlich nicht mehr geschafft.

📍 Blue Church, Bratislava